



C1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN C1-Junioren Landesklasse Süd

Rot-Weiß Luckau 1 : 2 C1-Junioren am: 29.11.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					70			0.0
3	Müller Christian					70			0.0
4	Neumann Tom					70			0.0
5	Demir Pascal		1			70			0.0
6	Raue Marc Rene				1 (55)	55			0.0
7	Kalinke Louis					70			0.0
8	Noack Tobias					70			0.0
11	Laugks Nico		1			70			0.0
12	Grund Jan-Niklas					70			0.0
13	Hammel Philip					70			0.0
14	Rademacher Ben			1 (37)		70			0.0
9	Kauhs Maximilian					70			0.0

Gelbe Karte: Raue Marc Rene in der 55min (Tätlichkeit), Rademacher Ben in der 37min (Foulspiel),

Spielbericht

Am 9. Spieltag der C-Junioren der Landesklasse standen sich der FSV Rot-Weiss Lukau und die C1-Junioren des niederlausitzer Fußballvereins gegenüber. Aufgrund von Krankheit konnte die Mannschaft nicht komplett zum Spiel nach Lukau reisen. Insgesamt stand am heutigen Spieltag leider nur ein Auswechselspieler zur Verfügung. Unsere Jungs gingen nach einer kurzen Phase des Abtastens beherrscht zur Sache und ließen keinen Zweifel aufkommen, wer hier und heute das Spiel bestimmen will. Sie erspielten sich sehr viele Chancen, die zu Weilen im Minutentakt für Aufregung vor dem gegnerischen Tor sorgten. Sehr sehenswert war das Dribbling von Louis in der 6. Spielminute, als er beginnend am eigenen Strafraum solistisch die gegnerischen Spieler stehen ließ und anschließend zielgenau Pascal bediente, der seinerseits den Ball sicher über die Torlinie schob. Leider wurde vom Liniennrichter auf Abseits entschieden, was unsererseits als äußerst strittig gesehen wurde. Aber die Spieler der Fußballunion ließen sich davon nicht beirren. Es wurde weiterhin nur in eine Richtung gespielt und das Schlag auf Schlag. Phasenweise wollten unsere Jungs jedoch zu schnell, man könnte fast sagen, mit der Brechstange zum Erfolg kommen und versuchten es mit stetigem nach vorn schlagen der Bälle, was in den seltensten Fällen erfolversprechend war. Erwähnenswert war auch das Doppelpassspiel von Nico und Marc Rene in der 9. Minute, was allerdings nicht von Erfolg gekrönt wurde. Es verging kaum eine Spielminute, in der wir nicht im Strafraum der Gastmannschaft auftauchten. Bedauerlicherweise waren wir trotz aller herausgespielten Chancen, die sich in der ersten Halbzeit auf ein Verhältnis von 15:3 beliefen, nicht in der Lage auch nur eine zu verwerten. Dementsprechend fiel auch die Halbzeitanalyse aus. Es musste unbedingt mehr Effektivität her und mit der sprichwörtlichen Brechstange wird es ebenfalls nicht funktionieren. Mit leicht veränderter Aufstellung ging das JFV-Team in die zweite Halbzeit. Louis wurde ins zentrale Mittelfeld beordert um noch mehr Akzente nach vorn zu setzen. Sie nahmen auch sofort wieder Fahrt auf, aber nach wie vor ohne Erfolg. In der 42. Minute wurde dann gewechselt. Der mit einer Oberschenkelzerrung angeschlagene Philip wurde von Maxi Kauhs abgelöst. Und dann, in der 50. Minute passiert das, was der eine oder andere vielleicht schon befürchtet hatte. Aus einer eigentlich spielbestimmenden Situation heraus, konnte der Gegner, in Folge einer Unachtsamkeit, einen Konter starten und diesen mittels Heber über unseren Keeper auch erfolgreich zu Abschluss bringen. Nun musste die Fußballunion trotz aller Spielbestimmtheit dem Rückstand hinterherlaufen. Hinzu kam, dass die Schiedsrichterleistung am heutigen Tag sehr zu wünschen ließ. Seitens des Referees wurden mehrere Handspiele sowie das eine oder andere Foulspiel nicht geahndet. Im Gegenzug allerdings piff er oftmals sehr kleinlich. In der 55. Minute wurde Marc Rene abermals von hinten gefoult, was für sich genommen eine klare gelbe Karte nach sich ziehen müsste. Der Schiedsrichter jedoch tat nichts dergleichen und ließ weiterspielen. In diesem Moment etwas unbeherrscht, stieß Marc Rene im Affekt den Gegenspieler gegen die Schulter, was dann der Schiri als Tätlichkeit wertete und ihn des Platzes verwies. Unser Team ließ sich erfreulicherweise davon nicht entmutigen und spielte weiterhin eifrig nach vorn. In der 65. Minute wurden sie dann endlich belohnt. Kalle legte für Nico ab, der souverän zum 1:1 ausgleichen konnte. Mit dem Spielstand nicht zufrieden, ging es mit viel Druck weiter aufs gegnerische Tor. In der letzten Spielminute war es Louis, der Pascal mustergültig bediente und zum wohlverdienten 1:2 Endstand einschieben konnte. Die gesamte Mannschaft zeichnete sich heute durch eine insbesondere in den letzten Minuten gezeigte kämpferische Leistung aus. Dennoch muss deutlich mehr an der Effektivität und an höherer Präzision vor dem Tor gearbeitet werden. ThG